OBERVIECHTACH!

Stadt Oberviechtach
01/2021

Ihr Blatt mit Informationen aus Ihrer Stadt — goldrichtig informiert!

Unser Wasserwerk

Aktuelle Bauprojekte

Ämter im Rathaus

Veranstaltungskalender

Feierliche Verleihungen

Neues aus der Kämmerei

„Kommunale Verkehrssicherheit“

u. v. m.

Foto: Günter Uschold

www.oberviechtach.de

OBER VIECHTACHER LAND
GOLDSTÜCK BAYERNS

WO GEHT 2021 HIN?

Ein herausforderndes Jahr, das nur einmal mehr bewiesen hat, wir halten zusammen. Ohne jeden Zweifel gab und gibt es große und kleine Hürden zu nehmen. Zu spüren, dass wir Oberviechtacher in der Lage sind, Lösungen zu forcieren lässt Stolz aufkommen. Und auch in den städtischen Betrieben wurde fleißig an einer goldenen Zukunft unserer Stadt gefeilt, damit unser Oberviechtacher Land lebens- und liebenswert bleibt.

Auf den kommenden Seiten erfahren Sie mehr…

IMPRESSUM

Bürger-Informationsblatt „Oberviechtach!“ der Stadt Oberviechtach

Herausgeber:
Stadt Oberviechtach
Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Tel.: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19
rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Ausgabe:
2. Halbjahr 2021
Erscheinung halbjährlich
Alle Angaben ohne Gewähr

Inhalte:
Stadtmarketing
Stadt Oberviechtach
Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Fotos:
Margit Boch, Stadtmarketing
(wenn nicht anders angegeben)

Layout und Satz:
schmid und kreative

Druck:
Druckerei Forstner
Oberviechtach

Inhalte

4 **Grußwort**
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky

6 **Wichtige Rufnummern**
Hier finden Sie wichtige Rufnummern

7 **Veranstaltungskalender**

10 **Ämter im Rathaus**
Unsere Mitarbeiter stellen sich vor

12 **Gemeinsam Heimat gestalten**
Klausurtagung 2021

17 **Goldmacher e.V.**
Der Bürgerbeteiligungsverein

18 **Unser Maibaum**
Dieses Jahr konnten wir endlich wieder unseren Maibaum – gemeinsam mit unseren Soldaten – aufstellen

20 **Einweihung Stadtarchiv**
Unser Archiv hat auf dem Taubenplatz eine neue Heimat gefunden.

22 **Feierliche Verleihungen**

25 **Das Emil-Kemmer-Haus**
Ein Haus erwacht aus dem Dornröschenschlaf

26 **Unser Wasserwerk bekommt ein Upgrade**

28 **Neubau Wasserwerk „Am Galgenberg“**

29 **Verbesserungsbeiträge**
für die Oberviechtacher Wasserversorgungseinrichtung

30 **Neues aus der Kämmerei**

31 **Sanierung der Sailergasse**

32 **Quartierstudie Stadtmitte**

33 **Aktuelle Bauprojekte der Stadt**

34 **Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit“**

35 **Corona Teststationen**

36 **Oberviechtach – natürlich wertvoll**
Biodiversitätsstrategie der Stadt Oberviechtach

38 **Wandern am Eisenbath-Steig**

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

heute erhalten Sie die erste Ausgabe unserer Bürgerinformationsbroschüre »Oberviechtach!«. Darüber bin ich sehr froh, wir wollen Sie damit über verschiedenste Projekte und Wissenswertes aus der Stadtverwaltung und dem Stadtrat informieren. Neben den digitalen Informationen auf unserer Homepage und in den sozialen Netzwerken soll die Bürgerinformationsbroschüre als gedruckte Ausgabe an alle Haushalte im Oberviechtacher Land verteilt werden. Die Broschüre kann natürlich nur einen Teil der Informationen wiedergeben. GEMEINSAM im DIALOG ist für mich von größter Bedeutung, daher freue ich mich bei Fragen oder Anregungen auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger im Oberviechtacher Land. Kommen Sie gerne auf mich, die Stadtverwaltung oder auf die gewählten Vertreter im Oberviechtacher Stadtrat zu.

Der neue Stadtrat tagt bereits seit über einem Jahr. Ich bin dankbar, dass bis heute eine sehr konstruktive Diskussion im Stadtrat vorherrscht und bin überzeugt, dass das der richtige Weg für eine gute Weiterentwicklung unserer Kommune ist. Dafür möchte ich mich bei allen Stadträtinnen und Stadträten aller Gruppierungen und Parteien ausdrücklich bedanken. Ein Highlight war unsere erste Klausurtagung im Juli 2021, einen kurzen Bericht dazu finden Sie in der vorliegenden Broschüre.

Mit dem Haushalt 2021 packen wir im Wesentlichen kommunale Pflichtaufgaben an. Als Beispiele können der Neubau des Kindergartens und die Neubauten für unsere Wasserversorgung (Hochbehälter Roßhaupt, Wasserwerk Galgenberg) erwähnt werden. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat uns schon vor 2020 verpflichtet, alle Einnahmequellen heranzuziehen. Das bedeutet, dass zeitnah auch Beiträge für die Verbesserung der Infrastruktur unserer Wasserversorgung von Bürgerinnen und Bürger erhoben werden müssen. Wir werden versuchen, alle Informationen transparent und verständlich darzustellen, damit Sie die Notwendigkeit dieser Investitionen verstehen können. Allgemeine Informationen zu Verbesserungsbeiträgen finden Sie in der vorliegenden Broschüre. Sobald weitere Details wie z.B. die Höhe der Beiträge berechnet sind, werden wir Sie entsprechend informieren.

Die COVID-19-Pandemie hat einiges durchein- andergewirbelt. Dennoch bin ich der Meinung, dass wir Vieles bewirken konnten und können. Wir sind viel im DIALOG und diverse Zukunft s- projekte sind angeschoben. Auch in Sachen Kli- maschutz werden wir unseren Beitrag leisten, u.a. wollen wir eine Biodiversitätsstrategie er- arbeiten, die unter anderem Leitlinien für eine nachhaltige Gestaltung oder klimafreundliche Energiewirtschaft beinhaltet. Schon jetzt lade ich Sie zur Mitarbeit ein, bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen ein. Nur gemeinsam können wir unsere Zukunft bestens gestalten.

Eines liegt mir besonders am Herzen: Bei dem schrittweisen Zurückfahren von Einschränkungen im Rahmen der Pandemiebekämpfung müssen wir Acht geben, dass unsere Solidargemeinschaft erhalten bleibt. Viele Vereine, Organisationen oder Geschäfte werden sich neu finden, manche wird es vielleicht nicht mehr geben. Daher müssen wir schon jetzt an morgen denken und dafür sehe ich eine bessere Vernetzung untereinander als wertvoll an. Für den Aufbau eines Netzwerkes werde ich mich einsetzen, damit das soziale Leben Stück für Stück wieder hochgefahren werden kann.

„Zamhaltn“ ist wichtiger denn je. Unser Bürgerverein „Goldmacher e.V.“ wurde im Juli gegründet – wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, bitte machen Sie mit!

OBER VIECHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERNS

Unser neues Logo, Oberviechtacher Land Goldstück Bayerns, beschreibt die historische, wie gesellschaft liche Bedeutung von Gold für unser Oberviechtacher Land. Als ehemaliges Goldabbaugebiet, mit dem Goldlehrpfad - gelegen am malerischen Goldsteig Wanderweg, mit unseren vielen Goldstücken in Form von Sehenswürdigkeiten und unserer Gesellschaft ist das neue Logo das perfekte Aushängeschild für unser Oberpfälzer Idyll.

Ich freue mich über jegliches Feedback oder Anregungen zu meiner Arbeit oder für die Weiterentwicklung unserer Heimat, bitte kommen Sie gerne auf mich zu.

Heute wünsche ich Ihnen viel Freude mit der ersten Ausgabe von „Oberviechtach!“, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr
Rudolf J. Teplitzky

Rudolf J. Teplitzky
1. Bürgermeister

@rudolfteplitzky
rjteplitzky
Mail:buergermeister@oberviechtach.de
Zimmer: 1.05

Ihr Draht ins Rathaus

Rathaus Oberviechtach

Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Telefon: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19

E-Mail: rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Öffnungszeiten:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr

Tourist-Information

Telefon: 09671/307-16

Öffnungszeiten:

April - September
Montag - Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

Oktober - März
Montag - Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

Stadtbibliothek

Telefon: 09671/307-34

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 13:00 - 16:00 Uhr
Mitt woch: 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Sommerferien:

Montag: geschlossen
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag: geschlossen

Bau- und Recyclinghof

Telefon: 09671/2850

Öffnungszeiten

Mitt woch:	8:30 - 11:30 Uhr
Samstag:	8:30 - 11:30 Uhr

Freibad

Telefon: 09671/1296

Öffnungszeiten:
Mai - September
täglich 10:00 - 13:30 Uhr
14:30 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten bei Schlechtwetter:
täglich 16:00 - 19:00 Uhr

Weitere Telefonnummern

Telefonvermittlung
Telefon: 09671/307 - 0

Einwohnermeldeamt
Telefon: 09671/307 - 15 und -13

Stadtbauamt
Telefon: 09671/307 - 32

Wasserwerk
Telefon: 09671/600

Kasse
Telefon: 09671/307 - 11

Standesamt
Telefon: 09671/307 - 25

Kläranlage
Telefon: 09671/2230

Bitt e nutzen Sie die ***Terminvereinbarung,*** um Wartezeiten zu vermeiden.

@Stadt.Oberviechtach
stadt_oberviechtach

Alle Öffnungszeiten stehen in Abhängigkeit zu den aktuellen Beschränkungen der Regierung.

Veranstaltungskalender

04.12.2021

Kunsthandwerkermarkt im Christkindlmarkt
Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Doktor-Eisenbarth-und Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein
Info: Tourismusbüro der Stadt Oberviechtach (Tel.: 09671 / 307-16)

25./26.12.202117.12.2021

Oberpfälzer Weihnacht
ab 19:00 Uhr
Ort: Doktor-Eisenbarth-und Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein
Info: fi ndet wegen Corona im Innenhof statt ; Tel.: 09671-646611
Eintritt frei

Sonderöff nung Museum
Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Doktor-Eisenbarth-und Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein
Info: Tel.: 09671 / 646611

01.01.2022

Oberviechtacher Rauhnachtwanderung
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Doktor-Eisenbarth-und Stadtmuseum
Veranstalter: Festspielverein und Museumsverein
Info: Start ist beim Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum.*Anmeldung unter: rauhnacht@doktor-eisenbarth.de*

05.01.2022

Jahresabschlussfeier mit Jahreshauptversammlung
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Sportheim „Am Sandradl“
Veranstalter: Schiclub Oberviechtach
Anmeldung: Tel.: 09671 / 2149

05.01.2022

Faschingsauft akt und Faschingsball
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Oberviechtach
Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß
Info: fasching-ovi@t-online.de;
Tel.: 09671 / 91160

13.01.2022

Qi Gong:
Mit den 5 Elementen im Einklang
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Mehrgenerationentreff Oberviechtach
Veranstalter: Volksbildungswerk
Info: Die Kursgebühr für 6 Termine beträgt 42 Euro. *Anmeldungen für den Kurs sind im Internet unter www.vhs-schwandorf-land.de oder telefonisch 09671 / 664488 möglich*

21.-23.01.2022

3-Tagesskiausfl ug
nach Flachauwinkel / Zauchensee
Veranstalter: Schiclub Oberviechtach
Info: Mitglieder 185 € und Nichtmitglieder 235 € zzgl. Skipass
Anmeldung ab 31.10.2021: Café Deyerl Tel.: 09671 / 2149

30.01.2022

Kinderfasching „OVI Helau“
mit Gardeauft ritt en
Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben
Ort: Mehrzweckhalle Oberviechtach
Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß
Info: fasching-ovi@t-online.de;
Tel.: 09671 / 91160

Und weitere Informationen unter:
www.oberviechtach.de

Weitere Veranstaltungen können gerne im Tourismusbüro gemeldet werden:
Frau Sigrid Breitschaft er Tourismusbüro; Email: tourismus@oberviechtach.de; Telefon: 09671 / 307-16

Ämter im Rathaus

Unsere Mitarbeiter stellen sich vor

HAUPTAMT

Im Hauptamt finden Sie neben der Geschäftsführung weitere Gebiete der Stadtverwaltung.

- **Geschäftsführung: Wolfgang Ruhland**
- **Vorzimmer: Anni Hauer**
- **Stadtmarketing und Tourismus: Margit Boch, Sigrid Breitschafter**
- **Personalamt: Alexandra Schmid**
- **Stadtbibliothek: Renate Stigler**
- **Freibad: Reinhard Klein**
- **Stadtarchiv: Christa Zapf**
- **Auszubildende: Simon Martin, Pia Reitinger**

FINANZVERWALTUNG

Hier finden Sie die Kämmerei und die Stadtkasse, die Mitarbeiter kümmern sich um die Finanzen der Stadt Oberviechtach.

- **Kämmerei: Daniela Eder, Lena Thanhäuser**
- **Stadtkasse: Ilona Roiger, Hans Markl**

ORDNUNGSAMT | STANDESAMT | BÜRGERBÜRO

Hier können Sie Ihre Anliegen rund um öffentliche Sicherheit und Ordnung vorbringen. Außerdem finden Sie hier das Standesamt, das Wahlamt und das Friedhofsamt.
Das Bürgerbüro unterstützt bei Fragen rund um Wohnen und Arbeiten in Oberviechtach und bei Rentenfragen.

- **Ordnungsamt, Standesamt, Friedhofsamt: Gerhard Albang, Sonja Bodensteiner**
- **Wahlamt: Sonja Bodensteiner**
- **Bürgerbüro, Rentenamt, Bürgerhilfsstelle: Jana Hummer, Sebastian Lindner**

Foto: Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Thomas Kujat

BAUAMT

Hier geht es um Bauangelegenheiten, Sie werden rund um Bauen in Oberviechtach und Förderungen beraten. Neben der Stadtentwicklung werden hier die städtischen Liegenschaften und die Feuerwehren betreut.

- **Bauanträge, Bauausschuss: Andrea Setzer, Maria Scherr, Andreas Mandl**
- **Stadtentwicklung und Förderungen: Maria Scherr, Andreas Mandl**
- **Verkehrsrecht und Feuerwehren: Petra Zach**
- **Bautechnik: Ferdinand Roßmann, Stefan Pronold**
- **EDV und IT: Stefan Holler**

BAUHOF

Unsere Mitarbeiter im Bauhof, in den Wasser- und Abwasseranlagen, in den Schulen und im Reinigungsteam tragen zu einem lebenswerten Umfeld in Oberviechtach bei.

Wichtige Nummern für Notfälle:

- **Bauhof:** Hubert Hammerer, Telefon: 09671 / 2850
- **Wasser:** Michael Blab, Telefon: 09671 / 600
- **Abwasser:** Josef Kühner und Thomas Ebnet, Telefon: 09671 / 2230

Sie erreichen unsere Mitarbeiter
in der Stadtverwaltung am besten per E-Mail:
nachname@oberviechtach.de

GEMEINSAM wollen wir unsere HEIMAT GESTALTEN

Deswegen ist für mich als 1. Bürgermeister der regelmäßige DIALOG mit einer engen Einbindung unserer Bürger, Vereine und Organisationen sehr wichtig. Hier ein kurzer Überblick bisheriger Bemühungen.

Die Arbeit im Stadtrat

Eine transparente Information der Stadträte ist von größter Bedeutung, damit nutzbringen- de Entscheidungen getroffen werden können. Durch eine konstruktive Diskussion anhand von Fakten und sachlichen Argumenten im Stadtrat ist es aus meiner Sicht bislang gelun- gen, gute Entscheidungen für die Zukunftsfä-higkeit unserer Heimat zu treffen. Nicht zuletzt benötigen wir auch im Stadtrat eine Kultur des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung. Aus vollster Überzeugung bringe ich mich dafür regelmäßig ein.

Die Herausforderungen und Aufgaben, die in dieser Legislaturperiode angegangen werden müssen, sind sehr anspruchsvoll. Zudem muss die Haushaltslage im festen Blick sein, damit Projekte überhaupt umgesetzt oder genehmigt werden können.

In unsere Arbeit fließen Anregungen und Bedenken der Bürger ein. GEMEINSAM im DIALOG ist notwendig und wir nehmen es ernst. Natürlich ist nur ein Teil der gewonnenen Anregungen umsetzbar und wir müssen im Stadtrat den Fokus auf das Allgemeinwohl richten. Das mag mit Sicherheit nicht immer für jeden Einzelnen passen. Nichtsdestotrotz möchte ich Ihnen versichern, dass wir Entscheidungen im Stadtrat nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Heimat und Bürger treffen.

Ein wesentlicher Meilenstein für eine erfolgreiche Arbeit im Stadtrat war die Klausurtagung im Juli 2021, zu der ich alle Stadträte und ausgewählte Mitarbeiter der Verwaltung eingeladen habe. Zwei Tage lang hatten wir uns intensiv mit unserer Zusammenarbeit und den wesentlichen Handlungsfeldern für Oberviechtach befasst.

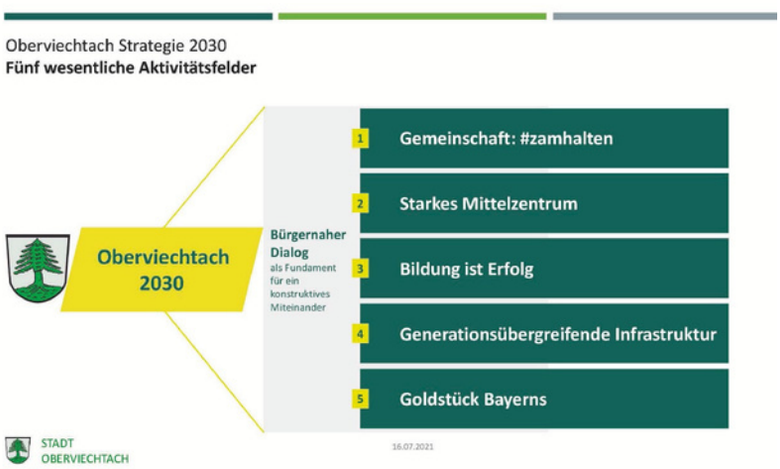
Arbeitssituation Klausurtagung

Es wurde die Strategie „Oberviechtach 2030“ verabschiedet. An dieser Richtschnur gilt es nun die nächsten Jahre zu arbeiten. Im konstruktiven Dialog wurde ein breites Feld an Ideen und Projekten diskutiert. Eines kam dabei immer wieder heraus: die Zukunftsgestaltung ist eine große WIR-Aufgabe - wir benötigen aktive und kreative Bürger, die sich einbringen wollen.

Gerade mit der Durchführung von Bürgerdialogen und die Gründung des Bürgervereins „Goldmacher e.V.“ wollen wir Plattformen bieten, um Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zum Mitmachen einzuladen. Bringen Sie sich ein – „Zamhaltn“ ist wichtiger denn je.

Bürgernaher DIALOG als Basis | Auswahl von Veranstaltungen:

Gründung Gastro-Dialog, Schuldialog und Garnisonsdialog 2020, Bürgerdialog „Sonnenfelder Oberviechtach“ am 30.06.2021 in der Mehrzweckhalle, Dialogabend „Sonnenfeld Hof“ am 04.08.2021 mit Hofer Bürgern, Jugendworkshop am 10.10.2021 im Emil-Kemmer-Haus, Bürgerversammlung am 16.11.2021 im Emil-Kemmer-Haus, Dialogabend Quartierstudie Innenstadt, Dialogabend Gestaltung Sailergasse, Dialogabend Wasserversorgung Lind, Dialogabend Sanierung Straßen.



Videokurzberichte
zu den Stadtratssitzungen fi nden Sie hier:
www.oberviechtach.de/index.php?article_id=86

HIER KANN NUR EIN KLEINER AUSZUG VON PROJEKTEN ZU DEN AKTIVITÄTSFELDERN GENANNT WERDEN:

Aktivitätsfeld 1: Gemeinschaft : #zamhalten
„COVID-19 hat unsere Gesellschaft verändert, Vieles was ‚vorher' normal war kommt erst langsam wieder zurück oder bleibt aus. „Zamhaltn" ist wichtiger denn je!"

Auswahl von Aktivitäten:
· Transparente Information der Stadt über Print / online (generationengerecht!)
· Bürgerbeteiligung mit Umfragen/Workshops (u. a. Jugendumfrage, Dialogformate)
· Gründung „Goldmacher e.V." und „Stadtmarketing" zur Unterstützung des Ehrenamtes
· Stadtverwaltung als digitaler, bürgernaher Dienstleister

Aktivitätsfeld 2: Starkes Mitt elzentrum
„Stillstand ist Rückschritt ."

Auswahl von Aktivitäten:
· Ausweitung von Industrie-/Gewerbefl ächen zur Stärkung des Wirtschaft sstandortes
· Att raktivität durch Stadtentwicklung mit Leerstandsmanagement, Quartier- und Machbarkeitsstudien steigern
· Zuzug mit att raktiven Wohnmöglichkeiten, fi nanziellen Förderungen und geeigneten Rahmenbedingungen fördern
· Potenziale der Stadt nutzen (Garnison, Krankenhaus, Ärzte, Behörden, ...)

Aktivitätsfeld 3: Bildung ist Erfolg
„Für viele Bürger sind unsere Bildungseinrichtungen ein wertvoller Lernort wir brauchen sie bei der Zukunft sgestaltung."

Auswahl von Aktivitäten:
· Schul-Dialog mit konkreten Projekten untermauern
· Beteiligung an der VHS
· Betrieb städtischer Kindergarten ab 2022 (Natur + Bewegung => „Naturpark Kita")
· Sanierung Jahnstadion nach Bürgerbeteiligung
· Einbindung der Schulen für den Tag der Schulen für das Heimatfest 2022
· Sanierung Grundschule mit Konzept für Ganztagesbetreuung

Aktivitätsfeld 4: Generationsübergreifende Infrastruktur
„Wir wollen alle Generationen im Blick haben und nachhaltige und langfristige Sichtweisen einnehmen. Allgemeinwohl ist wichtig."

Auswahl von Aktivitäten:
· Massive Investition in die Modernisierung der Wasser- und Abwasseranlagen
· Sanierung / Neubau Feuerwehrhaus Oberviechtach (gemäß Feuerwehrbedarfsplanung)
· Umwelt und Natur schützen - Klimawandel aktiv begegnen und Beitrag leisten (CO_2!)
· Energienutzungskonzept (Verbrauch reduzieren und Gewinnung regenerativ forcieren)
· Biodiversitätsstrategie: Biotopverbund, Mähkonzept, Bürgerbeteiligung, boden:ständig, ...

Aktivitätsfeld 5: Goldstück Bayerns
„Neben zahlreichen Gästen sehen wir auch unsere Bürger als Touristen daheim und wollen den sanft en Tourismus forcieren."

Auswahl von Aktivitäten:
· Professionelle Unterstützung des kulturellen Angebots im Goldstück Bayerns
· Vermarktung der Freizeitmöglichkeiten und Highlights im Goldstück Bayerns
· Heimatfest 2022 (10 Jahre Bierkrug, 70 Jahre Stadterhebung)

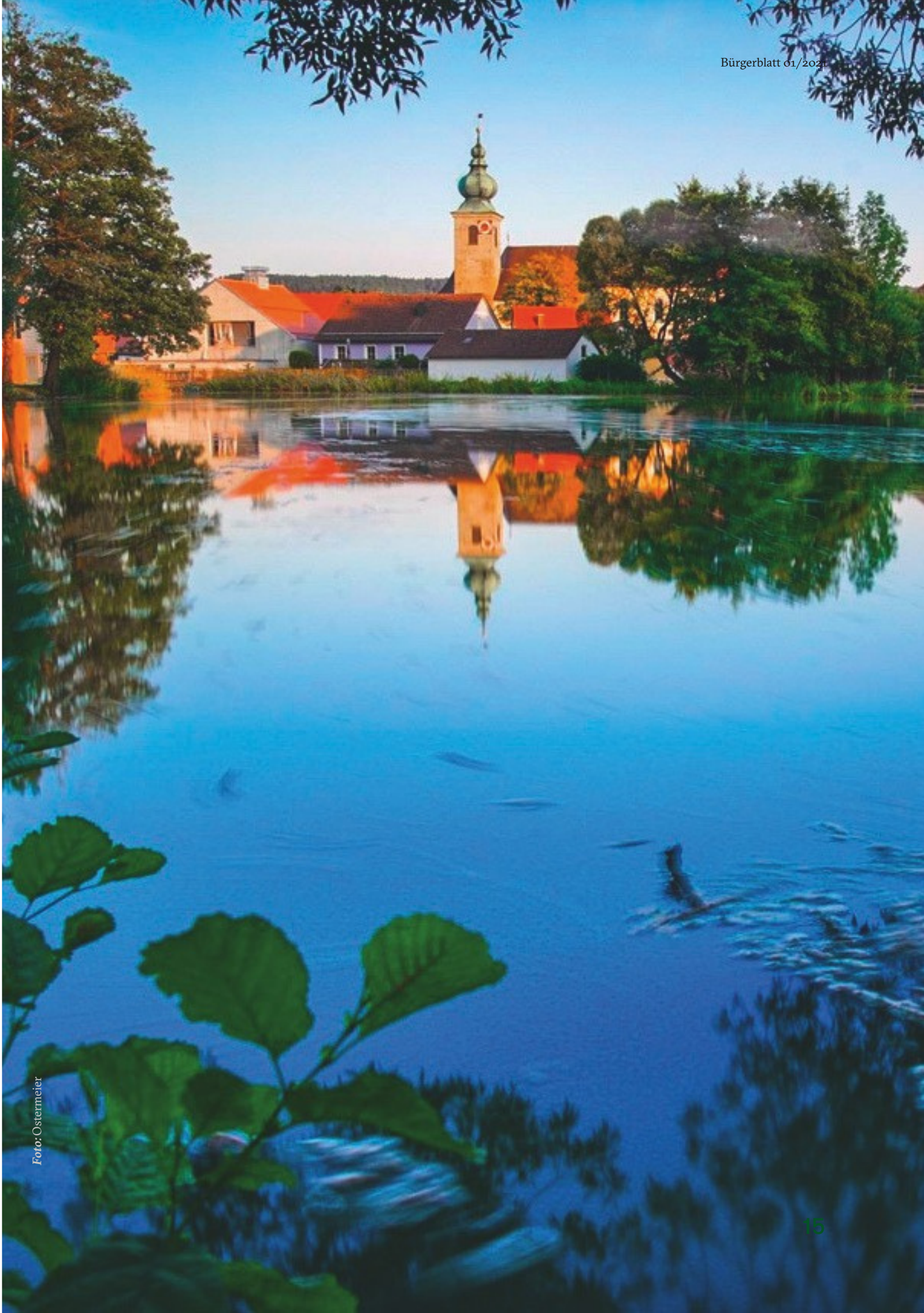


Foto: Ostermeier

FÜR ALLE,
DIE HEIMAT
GESTALTEN
WOLLEN.
#OBERVIECHTACH
oberviechtach.de/goldmacher
Sie möchten die Heimat aktiv mitgestalten? Sie haben tolle Ideen und möchten diese gemeinsam mit anderen Menschen umsetzen? Sie finden unsere Projekte wertvoll und wollen diese unterstützen?
Als Netzwerkplattform vereinen wir Menschen, Unternehmen, Vereine und Institutionen, um an unserer Heimat gemeinsam zu arbeiten.
Werden Sie jetzt Mitglied und Teil der »Goldmacher«.
GOLD MACHER
OBERVIECHTACH
OBER VIECHTACHER LAND
GOLDSTÜCK BAYERNS

Goldmacher e.V.

Der Bürgerbeteiligungsverein für Menschen, die etwas bewegen wollen.

Gegründet wird ein Bürgerbeteiligungsverein mit Namen Goldmacher e.V., der engagierte Menschen, aktive Organisationen und verbindende Vereine unter einem Dach zusammenführt. Das Ziel ist es, regionale Projekte aus unterschiedlichsten Bereichen zu fördern. Als Netzwerkplattform zur Stadt Oberviechtach können sich interessierte Bürger, Unternehmen und Vereine verschiedenen Projekten widmen und diese gemeinschaftlich vorantreiben. Hierzu finden sich immer wieder neue Projektgruppen in unterschiedlichen Konstellationen zusammen um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. Im Dialog miteinander kann so vieles zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt Oberviechtach und im Oberviechtacher Land getan werden. Wir setzen auf Zusammenhalt und die Kraft der Gemeinschaft zur Umsetzung von Ideen und Projekten.
Zweck ist die Förderung der Gemeinschaft und des Zusammenlebens im Oberviechtacher Land.

- Wirtschaft und Tourismus
- Vermarktung Oberviechtacher Land
- Kunst, Kultur und Sport
- Soziales und Bildung
- Nachhaltige ökologische Entwicklung
- Traditionelle und moderne Lebensqualität

Welche Projekte oder Ideen können hier als Beispiel dienen?

· Verbesserte Koordination und Weiterentwicklung bestehender Veranstaltungen
· Bündelung von Kräften, Ideen, finanziellen Mitteln usw.
· Koordination und Förderung kultureller und sozialer Angebote
· Fördermittelaktivierung für die Region
· Aktivitäten für Familien, Kinder oder Unternehmen
· Neue Formate Goldnächte oder Goldtage für Kinder
· Initiativen für Start-Up-Förderung
· Aufleben von Oberviechtacher Rauhnacht, Silvesterfeier und weiteren Ideen
· usw.

Die Stadt Oberviechtach versteht sich hierbei als Impulsgeber und möchte ehrenamtlich Tätige bestmöglich unterstützen. Das Hauptziel ist die Steigerung des Bewusstseins für ein attraktives Lebensumfeld für Einheimische und Gäste. Der Verein agiert politisch und konfessionell neutral. Wir freuen uns über engagierte Bürger und Bürgerinnen, die gerne etwas bewegen möchten.

Unsere ersten gemeinsamen Projekte:
Christkindmarkt, Biodiversität, Heimatfest, ...

GOLD MACHER OBERVIECHTACH

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Margit Boch Stadtmarketing
Telefon: 09671 / 307 43
E-Mail: boch@oberviechtach.de

Maibaumaufstellen 2021

Eine gemeinsame Leistung der Stadt und unserer Soldaten

Er ist ein Symbol für das erwachende Leben in der Natur nach der langen Winterzeit. Auch in Oberviechtach ziert ein solcher Baum den Marktplatz und verleiht ihm mit seinem reichen Figurenschmuck ein prächtiges Aussehen. Er zählt zu den schönsten Maibäumen Bayerns und ist zu einem Wahrzeichen der Stadt geworden. Von vielen Besuchern wird er bewundert.

In seiner jetzigen Form wurde er erstmals im Mai 1968 aufgestellt. Er ist ein Geschenk der Soldaten der Grenzlandkaserne an die Bevölkerung. Davon zeugen auch die beiden Wappen an der Spitze des Baumes (Wappen der Stadt und des PzGrenBtl 122).

Der mächtige Stamm ist in den weiß-blauen Farben Bayerns spiralförmig bemalt. An 10 „Ästen“ sind 55 Figuren angebracht und beschreiben folgende Darstellungen aus der historischen Bedeutung Oberviechtachs an der alten Prager Handelsstraße als Verbindung zwischen Bayern und Böhmen: bäuerliches Arbeiten und Feiern, Jahrmarkt Wirtshaustreiben, verschiedene Handwerke oder Fuhrleute auf der Durchreise.

Den Abschluss bildet ein großer grüner Kranz, auf dem in origineller Weise ein fürstlicher Hochzeitszug auf „Haus Murach“ dargestellt ist und den Maibaum in einzigartiger Weise belebt. Er weist auf die enge Verbundenheit Oberviechtachs mit der Geschichte der Burg „Haus Murach“ hin.

Der Initiator des Oberviechtacher Maibaums, Oberstleutnant Czizek (ehem. Kommandeur PzGrenBtl 122), sagte:

„So lange Menschen sich aufgerufen fühlen, diesen Brauch mit Leben zu erfüllen, wird er fortbestehen.“

ENTRAL
Bar Lounge Restaurant

Lebendiges Gedächtnis

Die Einweihung des neuen Oberviechtacher Stadtarchivs am Taubenplatz

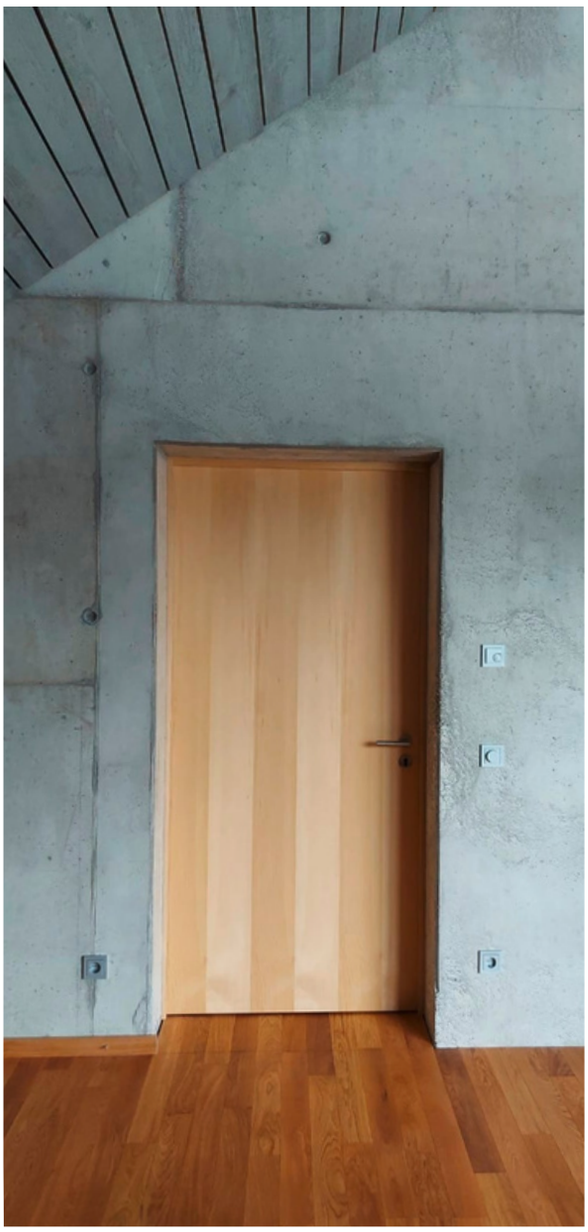
Im Herzen der Stadt, neben Rathaus, Kirche und Marktweiher ist ein neuer Standort für das Stadtarchiv in Oberviechtach entstanden.

Zusammen mit dem Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum bildet es einen neuen Stadtbaustein, der fortan die vergangenen und zukünftigen Ereignisse der Stadt speichern kann. Ein leerstehendes Gebäude wird durch dieses neue Gedächtnis ersetzt und der historische Fußabdruck der Stadtgeschichte kann fortgeschrieben werden. Wir interpretieren die Grundidee des alten „Holzstadels“, welche auch im historischen Stadtkern zu finden sind, neu. Diese Stadel sind im natürlichen Sinne auch Speicher und Gefäße.

Dieses neue „Stadelgebäude“ mit seinen hocheffizienten Archivräumen soll den Erinnerungen und Archivalien der Stadt und deren Bürger einen adäquaten Ort bieten. Leichtbeton, der für Wärmedämmung und stabiles Raumklima im ganzen Gebäude sorgt, wurde in Holzschalungen gegossen. Nach Entfernung der Schalung kommt eine monolithische Skulptur, welche die Struktur des Holzes erlebbar macht, zum Vorschein. Zur Temperaturregulierung greifen wir auf modernste Wärmepumpentechnik zurück, die besonders nachhaltig und energieeffizient ist.

Das offene Treppenhaus dient als mögliche Ausstellungsfläche und zieht sich über alle Geschosse. Im Dachgeschoss befindet sich ein großer Saal, der unter anderem für archivpädagogische Veranstaltungen, Seminare und auch für Trauungen genutzt werden kann. Den Besucher überrascht er mit einem wunderbaren Ausblick auf den Stadtweiher. Eine barrierefreie Erschließung aller Stockwerke ist durch den Aufzug gewährleistet, der auch für den Transport des Archivgutes von Nöten ist. Dieses Gesamtensemble ist viel mehr als ein Archivgebäude. Es trägt städtebaulich und auch architektonisch zum neuen Stadtbild von Oberviechtach bei. Ein Ort für die Bürger der Stadt, ein lebendiges Gedächtnis.

Architekt: Peter Brückner Brückner & Brückner



Feierliche Verleihungen der Stadt Oberviechtach

Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die sich in unserer Stadt ehrenamtlich engagieren. Egal, auf welchem Gebiet sie sich für Bürger einsetzen, sie gewährleisten mit ihrer Arbeit das Funktionieren des Gemeinwohls und bilden eine wichtige Säule in unserer Gesellschaft . Wir als Gesellschaft brauchen das Ehrenamt, erst dadurch wird unser Oberviechtacher Land lebens- und liebenswert. Ehrenamtliches Engagement hilft , die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu meistern.

Mit der Beschlussfassung im Stadtrat am 08.09.2020 und am 13.10.2020 wurde zwei herausragenden Persönlichkeiten aus unserer Gesellschaft der Ehrenteller der Stadt Oberviechtach verliehen.

Frau Vogl macht sich als Vorsitzende des Katholischen Frauenbund, Zweigverein Oberviechtach, in ganz besonderem Maße um unsere Stadt verdient. Mit Engagement und Herzblut hat sie 2012 den Vorsitz übernommen und ist seither beinahe jede freie Minute für ihre knapp 400 Mitglieder eine zuverlässige Basis. Außerdem ist Frau Vogl in der Pfarrei als Lektorin, Kommunionhelferin und Mitglied im Kirchenchor eine wertvolle und geschätzte Hilfe, ohne die es vermutlich auch keine Fahrten nach Altött ing geben würde.

Herr Dr. Keller ist Initiator der „Oberviechtacher Tafel“ und trägt damit einen unschätzbar wertvollen Teil für unsere Gemeinschaft bei. Mit über 150 Mitgliedern und 40 ehrenamtlichen Helfern sorgt Herr Dr. Keller seit 2011 dafür, dass Bedürft igen mit Dingen des täglichen Bedarfs geholfen werden kann. Das Engagement für unsere Gemeinschaft und die Einsatzfreude sind beispiellos und verdienen besondere Anerkennung.

Zudem wurde am 29.07.2021 eine Feierstunde zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde und der Goldenen Bürgermedaille an zwei herausragende Persönlichkeiten in Oberviechtach begangen.

In seiner Sitzung am 13.10.2020 hat der Stadtrat beschlossen, in ehrender und dankbarer Würdigung seiner großen Verdienste um die Stadt **Oberviechtach Herrn Hubert Teplitzky die** Bürgermedaille in Gold zu verleihen. Damit soll sein 16-jähriges verdienstvolles kommunalpolitisches Wirken und sein außergewöhnliches Engagement für seine Heimatstadt die verdiente Würdigung und Anerkennung erfahren. Bereits in den 60er Jahren stellte sich Hubert Teplitzky als Gemeindeschreiber in den Dienst der ehemaligen Gemeinde Obermurach. Zudem übernahm er als Vorstandsmitglied in der Dorferneuerung Obermurach und in zahlreichen Vereinen Verantwortung, u.a. bei der Arbeiterwohlfahrt, bei den Böhmerwaldschützen Lind, dem Heimatkundlichen Arbeitskreis oder der Freiwilligen Feuerwehr Obermurach.

Von 1978 bis 1994 gehörte er dem Stadtrat der Stadt Oberviechtach an. 12 Jahre lang hatt e er auch das Amt des stellv. Fraktionsvorsitzenden bzw. Fraktionsvorsitzenden (Mai 1978 bis Mai 1990) inne.

Von 2001 bis 2014 engagierte er sich im Seniorenbeirat der Stadt Oberviechtach. Von 1986 bis 2013 war Herr Teplitzky Kreisheimatpfl eger, sein besonderer Einsatz galt dem Erhalt und der Restaurierung von Denkmälern. Viele Kapellen- und Marterlwege sind entstanden, für ungezählte Marterln hat er die Restaurierung initiiert. Zahlreiche Veröff entlichungen zum Brauchtumserhalt und zur -pfl ege tragen seinen Namen.

Seine Verdienste und sein ehrenamtliches Engagement hat der Stadtrat im Jahr 1990 mit der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille gewürdigt. Die Ehrung mit der Dankurkunde für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung erfolgte 1996. 2004 wurde er mit der Landkreisverdienstmedaille ausgezeichnet. 2013 erhielt er aufgrund seiner Verdienste im Ehrenamt das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten.

Zudem hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.02.2021 beschlossen,
Herrn Karl-Heinz Stoppa
die Ehrenbürgerschaft der Stadt Oberviechtach zu verleihen. Er hat das Leben in der Stadt nachhaltig mitgeprägt.

Von 1972 bis 1978 und von 1990 bis 2008 war er im Stadtrat vertreten, 2 Jahre davon übte er das Amt des 3. Bürgermeisters aus. Auch ge-

hörte er 24 Jahre dem Schwandorfer Kreistag an. Umfangreich ist sein soziales und ehrenamtliches Engagement. Er war unter anderem Vorsitzender des Bayer. Soldatenbundes, Ortsverband Oberviechtach, des Krankenpfl egevereins Oberviechtach, der Caritas-Sozialstation Oberviechtach und zudem Vorstandsmitglied im Caritas-Kreisverband Schwandorf. Seit 1996 führt Herr Stoppa den Verein zur Förderung des Spitzen- und Breitensports in Oberviechtach. Darüber hinaus hat er sich im Förderverein der Doktor-Eisenbarth-Schule engagiert und führt seit 2016 den Verein.

Eines seiner größten Verdienste ist mit Sicherheit der Aufb au unseres Alten- und Pfl egeheims in Oberviechtach, welches er seit 1997 als Geschäft sführer leitet. Unter seiner Führung hat das Haus eine erfolgreiche Entwicklung genommen. Die Einrichtung ist aus der Stadt nicht mehr wegzudenken, trägt sie doch einen maßgeblichen Anteil zur Seniorenfreundlichkeit bei. Das Heim ist ein Aushängeschild für die Stadt und zudem einer der größten Arbeitgeber.

Für sein Engagement wurde er schon mehrfach ausgezeichnet. Verleihung der Silbernen Bürgermedaille durch die Stadt Oberviechtach 1996, Verleihung der Dankurkunde für Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung 2002, und die Landkreisverdienstmedaille 2009. Als besondere Höhepunkte dürfen die Verleihung der Bayer. Staatsmedaille für soziale Verdienste im Jahr 2002 und die Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2017 erwähnt werden.

Sein erfolgreiches Wirken hat maßgeblichen Anteil an der Aufwärtsentwicklung der Stadt Oberviechtach. Die Stadt mit ihren Vereinen, Einrichtungen und Organisationen sagt ihm für seinen großen Einsatz und für die gewährte Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Oberviechtach Digital

Digitale Serviceangebote in Ihrem Rathaus

Nicht zuletzt durch die pandemiebedingte Schließung des Rathauses für unsere Bürger wurde mehr denn je klar, digitale Services sind ein absolutes Zukunftsthema. Daher wurde ein großes Angebot an interaktiven und digitalen Angeboten eingeführt. Hier können Sie Ihre Behördengänge auch bequem von zuhause aus durchführen. Und wir arbeiten stetig daran, unser Angebot noch umfangreicher und einfacher für Sie zu machen.

↘ ***„Nutzen Sie bitt e auch weiterhin unsere Terminbuchung. So kann Ihr Anliegen noch schneller bearbeitet werden und lange Wartezeiten im Rathaus können vermieden werden.“***

Das Emil-Kemmer-Haus

erwacht wieder aus dem Dornröschenschlaf

Nach längerem Leerstand bemüht sich die Stadt seit Juni 2020, in enger Zusammenarbeit mit der Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (KAS), um einen Pächter für das Emil-Kemmer-Haus. Es waren mehrere Interessenten vor Ort, die leider abgesagt haben. Deswegen hat sich die Stadt Oberviechtach dazu entschieden, das Soldatenfreizeitheim zu pachten, um es der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Sobald sich ein privater Pächter findet, kann die Stadt den Pachtvertrag lösen.

Auf Basis des Stadtratsbeschluss vom 12. Oktober 2021 wurde der Pachtvertrag zwischenzeitlich unterzeichnet.

„Dieses Nutzungskonzept liegt seit Mitte 2020 in der Schublade“, so der 1. Bürgermeister, Rudolf J. Teplitzky und stellt heraus „WIR, die Bürger und Bürgerinnen und die Soldaten und Soldatinnen von Oberviechtach brauchen unser Soldatenheim. Es ist wichtig für die Freizeitgestaltung unserer Soldaten, als Begegnungsort zwischen Bürgern und Soldaten im Oberviechtacher Land und als Veranstaltungsort für Kultur und Bürgertreffen“.

Das Konzept setzt dabei auf ein Partnernetzwerk. „Wir arbeiten zusammen“ ist die Devise. So ist es vorgesehen, dass ein regionales Catering-Netzwerk die Veranstaltungen kulinarisch begleitet und gesunde und gut bürgerliche Küche anbietet. Noch in diesem Jahr soll das Restaurant (mit eingeschränkten Zeiten) öffnen und einen Ort für Austausch schaffen, der so lange gefehlt hat.

Auch die Bundeswehr verfügt dann wieder über einen Ort, um Veranstaltungen, wie den traditionellen, gemeinsamen Neujahrsempfang von Bundeswehr und Stadt durchzuführen. Aber auch für bundeswehrinterne Seminare, für Angehörige der Soldaten zur Familienbetreuung während Auslandseinsätzen und Garnisonsdialoge kann das renovierte Haus wieder genutzt werden

Als ergänzendes Rahmenprogramm können Kulturveranstaltungen, Vorträge oder Podiumsdiskussionen, genauso wie Bürgerversammlungen oder Bürgerworkshops abgehalten werden.

Das Soldatenfreizeitheim „Emil-Kemmer-Haus“ wird in Zukunft einen wertvollen Beitrag dazu leisten können, dass die kulturelle Landschaft in Oberviechtach und die starke Beziehung zu unserer Kaserne wieder gefestigt und weiter ausgebaut werden kann.

Die **Vermietung der Räume für Veranstaltungen** wird über das Stadtmarketing koordiniert.
Margit Boch Stadtmarketing

Telefon: 09671 / 307 43
E-Mail: boch@oberviechtach.de

Bild: Unsplash

Wasser ist Lebenselexir

Unser Wasserwerk bekommt ein Upgrade

Neubau Hochbehälter Roßhaupt und Wasserwerk Galgenberg

Wasser ist eines unserer wichtigsten Güter und wir können uns glücklich schätzen, dass wir mit unserer hohen Trinkwasserqualität ein qualitativ hochwertiges Lebensmittel immer zur Verfügung haben.

So ist es auch klar, dass sich die meisten Menschen in Deutschland keine großen Gedanken darüber machen müssen, woher dieses „flüssige Gold“ eigentlich kommt und wie die hohe Qualität gewährleistet werden kann.

Viele bayerische Kommunen sehen sich derzeit damit konfrontiert, dass Wasserwerke und Hochbehälter in die Jahre gekommen sind. Das birgt die Gefahr, dass Trinkwasser nicht mehr ohne weiteres problemlos verzehrt werden kann. Bakterienbelastungen können es z.B. notwendig machen, dass vielerorts zeitweise Trinkwasser abgekocht werden muss, um keine gesundheitlichen Schäden zu verursachen.

Wir im Oberviechtacher Land sind in der glücklichen Lage, dass unsere Wasserversorgung durch eigene Brunnen versorgt wird. Aber auch hier nagt der Zahn der Zeit an den Anlagen, so dass eine Erneuerung unumgänglich wird. Aus diesem Grund wurden der Hochbehälter Roßhaupt erneuert und das Wasserwerk am Galgenberg neu gebaut.

Rohrkeller Hochbehälter Roßhaupt

Neuer Hochbehälter Roßhaupt

Altes Technikgebäude

Hochbehälter Roßhaupt ist bereits am Netz

Im Juli 2017 wurden die Planungen für den neuen Hochbehälter Roßhaupt aufgenommen. Der alte Behälter ist bereits 57 Jahre alt und die Anlage ist am Ende ihrer technischen Lebensdauer angelangt, so dass es wichtig und richtig wurde, die Anlage komplett neu zu bauen und die alte Anlage im Anschluss zurückzubauen. Im Mai wurde die neue Anlage in Betrieb genommen und überzeugt durch modernste Technik zur Trinkwasserversorgung.

Das neue Stahlbetonbauwerk beherbergt neben dem neuen Leitungssystem und modernster Überwachungsgeräte auch 2 mit Edelstahl ausgekleideten Wasserkammern, die je 250 Kubikmeter Wasser beherbergen können. Eine spezielle Tropfendecke sorgt für ideale Bedingungen um Kondenswasser abtropfen zu lassen.

Das in die Jahre gekommene Technikgebäude wird nun sukzessive zurück gebaut, so dass am Ende nur noch eine Magerrasenfl äche zurückbleibt. So bett et sich das neue Gebäude harmonisch in die Umgebung ein - eine Holzverkleidung sorgt für die optische Abrundung.

Teile des alten Technikgebäudes werden auch wiederverwendet. So soll z.B. das Dach auf dem Kinderspielplatz ein neues Leben als Beschattung fi nden.

Neubau Wasserwerk „Am Galgenberg“

Bereits seit 1968 blickt das Wasserwerk vom Galgenberg auf die Stadt Oberviechtach und versorgt die Bevölkerung zuverlässig mit frischem Leitungswasser. Nun ist es an der Zeit, Gebäude und Technik wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen, damit auch weiterhin die Wasserversorgung der Stadt und der problemlose Verzehr des Trinkwassers gewährleistet ist.

Mehr als 52 Jahre in Betrieb gehen auch nicht spurlos an Gebäude und Anlage vorbei und auch die Maschinentechnik ist am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. So rechnet sich eine Sanierung nicht mehr und der Neubau des Wasserwerks ist die logische Konsequenz, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Als wertvollstes Lebensmittel sind wir auf eine zuverlässige Wasserversorgung in Oberviechtach angewiesen und mit dem Neubau des Wasserwerks wird diese sichergestellt.

Bereits im Juni 2021 wurde mit dem Bau des Wasserwerks begonnen. Das neue Gebäude, nebst Wasserbehältern entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Werk. Es wird, außer den beiden Wassertanks aus Edelstahl, auch die Steuerungstechnik und das Büro des Wasserwarts und ein Lager für Ersatzteile enthalten. Außerdem wurde im Stadtrat beschlossen, dass auf dem nach Süden ausgerichteten Dach eine PV-Anlage installiert wird, da es bei diesem Gebäude problemlos durchführbar ist.

Für den Bau sind etwa 1,5 Jahre Bauphase angesetzt und das Wasserwerk soll voraussichtlich im Herbst 2022 in Betrieb gehen.

Mit dem Bau des Wasserwerks geht Oberviechtach wieder einen notwendigen Schritt in Richtung Zukunft und Nachhaltigkeit.

Bild: Unsplash

Verbesserungsbeiträge

Verbesserungsbeiträge für die Oberviechtacher Wasserversorgungseinrichtung — Wissenswertes über Verbesserungsbeiträge

1. Warum werden Verbesserungsbeiträge erhoben?

Die Stadt Oberviechtach erneuert derzeit ihre inzwischen Jahrzehnte alte Wasserversorgungseinrichtung und investiert mehrere Millionen Euro. Durch staatliche Zuwendungen werden die auf die Bürger:innen umzulegenden Investitionskosten vermindert. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist die Stadt Oberviechtach verpflichtet, diese Investitionskosten in Form von einmaligen Beiträgen auf die Grundstückseigentümer umzulegen. Dies entspricht dem gesetzlichen Prinzip der Kostendeckung. In Oberviechtach wird für das Stadtgebiet eine einheitliche Wasserversorgungseinrichtung betrieben. Im Sinne einer Solidargemeinschaft werden diese Beiträge von allen Anschlussnehmern erhoben.

2. Was sind Verbesserungsbeiträge?

In Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes gibt der Gesetzgeber vor, dass der Aufwand für die Herstellung oder Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgung von den Grundstückseigentümern oder den Erbbauberechtigten getragen werden muss. Verbesserungsbeiträge sind ein besonderes einmaliges Entgelt dafür, dass einem Grundstück durch die Verbesserung einer öffentlichen Einrichtung ein Vorteil erwächst. Die Stadt Oberviechtach erneuert die Hochbehälter Roßhaupt und Galgenberg mitsamt Wasserwerk. Diese Maßnahmen stellen beitragsfähige Verbesserungsmaßnahmen dar, weil Sie die Versorgungqualität verbessern.

Die rechtlichen Grundlagen zur Erhebung von Verbesserungsbeiträgen werden in der entsprechenden Verbesserungsbeitragssatzung der Stadt Oberviechtach geregelt, welche im ersten Quartal 2022 beschlossen werden soll. Diese kann nach Inkrafttreten im Rathaus oder online auf www.oberviechtach.de eingesehen werden.

3. Wie wird der Beitrag berechnet?

Der Verbesserungsbeitrag berechnet sich nach der Grundstücksfläche und nach der vorhandenen Geschossfläche. Die Grundstücksfläche bemisst sich meist nach dem Eintrag im Grundbuch. Die vorhandene Geschossfläche wird in allen Geschossen nach den Außenmaßen ermittelt. Dachgeschosse sind nur beitragspflichtig, wenn und soweit sie ausgebaut sind. In der Stadt Oberviechtach liegt für nahezu jedes beitragspflichtige Grundstück bereits ein Beitragsakt aus vorhergehenden Beitragsabrechnungen vor. Diese Daten werden für die Erstellung der Verbesserungsbeitragsbescheide aktualisiert. Eventuell werden Bürger:innen zur Aktualisierung der Daten von der Stadt Oberviechtach kontaktiert.

4. Wie geht es weiter?

Sobald die nötigen Berechnungsgrundlagen vollständig vorliegen und das nötige Ortsrecht geschaffen wurde, werden wir die Bürger:innen umfassend informieren. Um die finanzielle Belastung angemessen gering zu halten, ist geplant, die Verbesserungsbeiträge mit Vorauszahlungen, im zeitlichen Abstand von insgesamt 1 bis 2 Jahren zu erheben. Die Erhebung der ersten Vorauszahlung ist für 2022 vorgesehen. Für begründete Härtefälle gibt es die Möglichkeit der Stundung und Ratenzahlung, gegen die Erhebung der gesetzlichen Stundungszinsen.

Neues aus der Kämmerei

Wasser ist unser wertvollstes Gut

Infos zur Wassergebühr

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.07.2021 eine Erhöhung der Grundgebühr und der Verbrauchsgebühr mit Wirkung ab dem 01.09.2021 beschlossen. Mit der Gebührenanpassung erfolgt eine Erhöhung von 1,38 €/m³ auf 1,60 €/³ nett o bei der Verbrauchsgebühr (§ 10 BGS-WAS). Die Grundgebühr (§ 9 a BGS-WAS) erhöht sich gemäß den bereits an die Haushalte versandten Info-Briefe.

Änderung des Abrechnungszeitraumes und Anpassung der Vorauszahlungstermine

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.07.2021 beschlossen, den Abrechnungszeitraum für die Wasser- und Kanalgebühren vom 01.09. bis 31.08. auf 01.01. bis 31.12. umzustellen und die Vorauszahlungstermine anzupassen.

Künft ig sind auf die Gebührenschuld zum 01.06. und 01.09. jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Dritt els des Jahresverbrauchs der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten.

Damit für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.12.2021 die erforderliche Zwischenabrechnung erfolgen kann, ist es notwendig, dass die Wasserzähler zum 31.12.2021 abgelesen werden. Dafür werden zeitnah von der Stadtverwaltung Ablesekarten versendet.

Die aktuellen Informationen zu den Wassergebühren wurden per Brief an alle Haushalte verteilt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitt e an:

Lena Thanhäuser Kämmerei
Telefon: 09671 / 307 12
E-Mail: finanzen@oberviechtach.de

Bild: Unsplash

Sanierung der Sailergasse mit deren Nebengassen

Gemeinsam sind wir bestrebt, unser Oberviechtach liebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. In diesem Zusammenhang plant die Stadt Oberviechtach eine Sanierung der Sailergasse, der Hinteren Sailergasse sowie deren Nebengassen. Durch die Sanierung soll das Straßenbild aufgewertet werden und durch entsprechende Gestaltung eine höhere Aufenthaltsqualität erfahren. Etwaige Anpassungen der unterirdischen Versorgungsleitungen sind bei diesem Vorhaben eingeschlossen.

Nach Diskussion und Beschluss im Stadtrat haben wir das Architekturbüro Wild & Wilnhammer mit der Erstellung eines Gestaltungskonzepts beauftragt, welches durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gefördert wird. Das Ingenieurbüro Weiß ist parallel dazu mit der Erarbeitung der technischen Vorplanung betraut.

Nachdem zwischenzeitlich erste Konzeptideen entstanden sind, wurden diese im November 2021 den Anwohnern und Eigentümern vorgestellt und im Rahmen eines Bürgerdialogs deren Ideen- und Projektvorschläge dazu diskutiert. Die Sichtweise der Bürger ist für uns von besonderer Bedeutung, da wir Ihre Ideen und Anregungen verstehen und frühzeitig in die Planung einbinden wollen.

Nun gilt es die Anregungen der Bürger sowie der Fördergeber zu überprüfen und in einem Gestaltungskonzept zu vereinen. Parallel dazu wird die Ingenieursplanung vorangetrieben. Sobald die Ergebnisse hieraus vorliegen, sollen diese den Bürgern erneut vorgestellt und im Anschluss ggf. erneut angepasst und finalisiert werden.

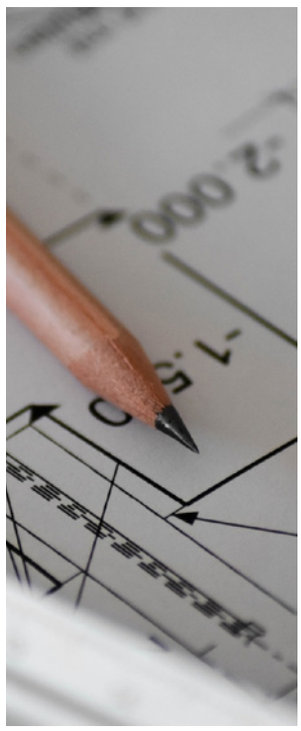


Bild: Unsplash

Quartierstudie Stadtmitte

Die Stadt Oberviechtach möchte für das zentrale innerstädtische Areal zwischen der Nabburger Straße, der Karfreitaggasse, der Bahnhofsstraße und dem Marktplatz die Innenentwicklungsmöglichkeiten durch eine städtebauliche Rahmenplanung überprüfen und damit die Leitlinien für die zukünft ige Ausrichtung des Quartiers legen.

Für die städtebauliche Entwicklung der Altstadt wird daher eine Quartiersstudie für die Stadtmitte durch das Büro SCHIRMER Architekten + Stadtplaner erstellt. Dieses Konzept wird durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gefördert. Der Leitgedanke des Städtebauförderungsprogramms Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten ist es, die Stadt- und Ortskerne bei der Bewältigung von demografischen und wirtschaftlichen Herausforderungen im Bereich der Stadterneuerung und Stadtentwicklung zu unterstützen. Mit dem Programm wird dabei das Ziel verfolgt, Gebiete, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind, zu lebenswerten Quartieren zu befördern.

*Das Planungsbüro hat den Auftrag, Vorschläge und Konzeptideen zu entwickeln, welche zusammen mit den Bürger*innen diskutiert werden sollen.*

Nach einer Bestandsanalyse im April 2021 fanden anschließend im Juni bereits Gespräche mit

Quelle: © Daten:Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics

Eigentümer*innen statt , um deren Ideen und Ziele zu erörtern. Mit den Impulsen aus den Eigentümergesprächen erarbeitet das Büro Schirmer nun erste Ideen. Diese sollen im nächsten Schritt in einer gemeinsamen Anwohnerwerkstatt mit Eigentümer*innen und interessierten Bürger*innen diskutiert werden. Die Anwohnerwerkstatt wird am 18. November 2021 stattfinden. Denn das Mitwirken unserer Bürger*innen ist uns ein besonderes Anliegen, damit das Konzept nicht nur Papier bleibt, sondern die Grundlage für eine positive und vor allem realisierbare Entwicklung des Quartiers „Stadtmitte“ wird!

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Bauprojekte der Stadt

Aktuelle Baumaßnahmen

Sanierung Jahnstadion

Baubeginn: Oktober 2021;
Fertigstellung: vsl. September 2022

Trinkwasseraufbereitung & Hochbehälter Galgenberg

Baubeginn: Juli 2021; geplante Fertigstellung und Inbetriebnahme: voraussichtlich Juni 2022

Neubau Kindergarten

Baubeginn: August 2020; Inbetriebnahme: vsl. 07.01.2022
Anmeldungen sind bereits möglich

Ausbau der GVS Industriegebiet West / Hof

Baubeginn: Juni 2021;
Fertigstellung/Verkehrsfreigabe: 30.07.2021

Neubau Gehweg Muracher Straße und Erneuerung Wasserleitung

Baubeginn: Oktober 2020;
geplante Fertigstellung: September 2021

— FÜR 2022 GEPLANT —

Erneuerung Industriestraße, Kanal & Wasser (geplant)

Baubeginn: voraussichtlich Frühjahr 2022

— FÜR 2022 GEPLANT —

Erneuerung Kanal & Wasserleitung Straße Dreifaltigkeit (geplant)

Baubeginn: voraussichtlich Frühjahr 2022

— FÜR 2022 GEPLANT —

Erneuerung Wasserleitung OT Lind mit Zuleitung (geplant)

Baubeginn: voraussichtlich Frühjahr 2022

Beitritt zum Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit“ für zwei Jahre

Seit 2020 ist das Thema überhöhte Geschwindigkeit auf unseren Straßen immer wieder ein diskutiertes Thema. Beschwerden häufen sich über zu schnelles Fahren im Stadtgebiet sowie in den Ortschaften im Oberviechtacher Land ein.

Durch vermehrtes Messen mit Geschwindigkeitsmessgeräten wurden erste Impuls für angepasstes Fahren gegeben. Jährlich werden circa 60 Messungen durchgeführt. Messergeb-nisse wurden in der Sitzung am 09.03.2021 im Stadtrat vorgestellt. Es wurde festgesellt, dass vor allem in übersichtlichen Ortschaften und in 30er-Zonen eine übermäßig hohe Tempoüberschreitung vorliegt.

Um konkrete Maßnahmen zu erörtern, wurde die Arbeitsgruppe „Verkehrssicherheit“ ins Leben gerufen. Ihr gehören die Stadträte Egbert Völkl und Barbara Ruhland, PHM Armin Ismail, Bauhofleiter Hubert Hammerer, Sachbearbeiterin Petra Zach und Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky an.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe werden Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit diskutiert. Bauliche Maßnahmen sind mit hohen Kosten und großem Arbeitsaufwand (pflegen, kontrollieren, vor dem Winter wieder entfernen, nächtliche Beleuchtung, Verkehrssicherung) verbunden. Das Durchkommen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Müllabfuhr, Feuerwehr oder Rettungsfahrzeuge wird durch bauliche Hindernisse ebenfalls erschwert. Die Polizei hat zusätzlich in den vergangenen Monaten vermehrt geblitzt. Als weitere Alternative ist ein Beitritt zum Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit (ZV KVS) möglich. Dazu wurde in der Stadtratssitzung am 11.05.2021 die Geschäftsführerin des ZV KVS zu einer Präsentation eingeladen. Der Stadtrat beschloss, weitere Messungen abzuwarten und im Herbst mit dem Beitritt zu befassen.

Am 17.06.2021 fand ein Ortstermin mit den Anwohnern im Kapellenweg statt. Hier wurden mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit diskutiert. Es soll mit weiteren Piktogrammen und zusätzlichen Schildern sensibilisiert werden. Die Polizei spricht zudem rasende Personen direkt an.

Am 29.09.2021 diskutierte die Arbeitsgruppe „Verkehrssicherheit“ nochmals den Beitritt zum ZV KVS. Herr PHM Ismail berichtet, dass laut Statistik das Unfallrisiko nicht durch überhöhte Geschwindigkeit entsteht und somit seitens der Polizei keine Notwendigkeit für den Beitritt zum ZV KVS besteht.

In der Stadtratssitzung am 12.10.2021 wurde der Beitritt zum ZV KVS in Form einer Zweckvereinbarung zum 01.01.2022 beschlossen, die

auf zwei Jahre befristet ist. Anschließend muss über eine dauerhafte Mitgliedschaft entschieden werden.

Bürgermeister Teplitzky : „Der befristete Beitritt dient uns dazu, Erfahrungen zu sammeln um dann im Stadtrat zu entscheiden, ob für uns eine dauerhaft e Mitgliedschaft angestrebt werden soll."

Durch optische Anreize (Piktogramme, Messgerät, Schilder) wurden erste Schritte zur Sensibilisierung unternommen. Als weitere Maßnahme wird nun durch den ZV KVS die Kontrolle und Ahnung der überhöhten Geschwindigkeit an verschiedenen Hot Spots ab dem 01.01.2022 vorgenommen.

Wir hoffen, dadurch einen weiteren Anreiz zu schaffen, die Raserei einzudämmen und die Sicherheit im Straßenverkehr im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

Corona Teststationen

Weil Ehrenemt uns stark macht ...

BRK Oberviechtach

... und genau dieser Zusammenhalt unser Oberviechtach ausmacht. Die Pandemie hat uns alle hart getroff en und schnelles Handeln war gefragt. So war es für unsere fl eißigen Männer und Frauen des BRK Oberviechtach, THW und der Feuerwehr gar keine Frage, die Ärmel hochzukrempeln und loszulegen. Im Eiltempo stand so unsere erste Corona Schnellteststation.

Schönseer Straße

Im Frühjahr 2021 kam ein privater Anbieter auf die Stadtverwaltung zu, um ein weiteres Testangebot zu etablieren. Gemeinsam wurden schnell Räume für die Teststation gefunden. In der ehemaligen Eisdiele in der Schönseer Straße können sich seither alle Bürger:innen testen lassen.

Wir danken allen Beteiligten für ihr schnelles Handeln und die unkomplizierte Umsetzung.
Sie haben einen großen Teil zur Eindämmung der Pandemie geleistet.

Oberviechtach – natürlich wertvoll

Biodiversitätsstrategie Oberviechtacher Land

Die biologische Vielfalt ist für uns lebensnotwendig, aber stark bedroht. Aus diesem Grund soll für die Stadt Oberviechtach eine Biodiversitäts-Strategie entwickelt werden, bei der auch der Einbezug der Bevölkerung von großer Bedeutung ist.

Derzeit sind zahlreiche Tier- und Pflanzenarten stark vom Aussterben bedroht – weltweit aber auch im Oberviechtacher Land. Dieser massive Artenschwund in den letzten Jahrzehnten ist in vielerlei Hinsicht durch uns Menschen verursacht. Die zunehmende Versiegelung durch Siedlungs- und Straßenbau, das Abholzen von Wäldern, die Begradigung und Verbauung von Gewässern und die intensive Bewirtschaftung von Flächen sind wesentliche Faktoren, die diesen Rückgang an Lebensräumen und Arten auch weiterhin vorantreiben.

Dabei ist die biologische Vielfalt für uns lebensnotwendig und sollte dringend erhalten werden. Durch die Vielzahl an Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen stehen uns unter anderem sauberes Wasser, fruchtbare Böden, Nahrung und ein angenehmes Klima zur Verfügung. Die Vielfalt an Arten und deren Lebensräumen ist erforderlich, damit die Ökosysteme auch bei negativen Einflüssen von außen widerstandsfähig sind. Jede Art hat ihre Funktion und leistet einen Beitrag für das Fortbestehen unserer Umwelt.

Um sich intensiv mit dieser Thematik zu befassen und die biologische Vielfalt im Oberviechtacher Land langfristig zu fördern, soll nun eine Biodiversitäts-Strategie für das Oberviechtacher Land erstellt werden. Der Begriff „Biodiversität“ umfasst dabei neben der Artenvielfalt auch die genetische Vielfalt innerhalb einer Art sowie die Vielfalt an Lebensräumen, auf die die Tiere und Pflanzen angewiesen sind.

Bei der Erstellung der Strategie ist der Stadt Oberviechtach der Einbezug der Bevölkerung von besonderer Bedeutung. Neben fachkundigen Expertinnen und Experten, Behörden, Institutionen, Bildungseinrichtungen, örtlichen Vereinen und Verbänden sollen daher bereits zu Beginn des Prozesses die Bürgerinnen und

Bürger mit einbezogen werden. Die Vernetzung der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure und eine gute Zusammenarbeit fördern den langfristigen Erfolg der Oberviechtacher Land Biodiversitäts-Strategie.

Bis Ende des Jahres 2022 soll die Biodiversitäts-Strategie für das Oberviechtacher Land fertiggestellt werden. Darin enthalten sind eine Vision und Maßnahmenlisten für die Handlungsfelder „Agrarlandschaft“, „Wald“, „Gewässer“, „Siedlung“, „Naturerleben & Bewusstseinsbildung“ sowie „Wertschöpfung“. Im Rahmen von Expertengesprächen, naturschutzfachlichen Analysen, Geländebegehungen und Workshops sollen die momentane Situation erfasst, Ziele definiert und Maßnahmen erarbeitet werden. Ziel ist es, auf den bisherigen Aktivitäten zum Erhalt der heimischen Natur aufzubauen, diese weiterzuentwickeln und neue Projekte zu initiieren. Die gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenlisten dienen schließlich dazu, so bald wie möglich mit der praktischen Umsetzung der Strategie zu beginnen.

Noch in diesem Jahr sollen Gespräche mit naturschutzfachlichen Expertinnen und Experten stattfinden. Der erste von insgesamt drei Workshops findet im Januar 2022 statt. Zu diesem sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, um sich an der Erstellung der Biodiversitäts-Strategie für das Oberviechtacher Land zu beteiligen. Genauere Informationen dazu werden im Vorlauf des Workshops noch bekannt gegeben.

Bild: Unsplash

Foto: Bianca Reil

Wandern am Eisenbarth-Steig

Der berühmteste Sohn der Stadt Oberviechtach, Doktor Johann Andreas Eisenbarth, wurde vor über 350 Jahren hier geboren. Mit dem beliebten Wanderweg präsentiert sich dessen Heimat von ihrer schönsten Seite.

Der Eisenbarth-Steig beginnt beim Parkstadl. Sie umrunden den idyllischen Marktweiher, gehen vorbei am einzigartigen Doktor- Eisenbarth- und Stadtmuseum und der Stadtpfarrkirche (im Kern in reinstem Rokoko) und überqueren den Markplatz mit dem Doktor-Eisenbarth-Brunnen. Folgen Sie der Bahnhofstraße vorbei am WTC Memorial in der Allee und dem Eisenbarth-Gedenkstein. Danach biegen Sie nach rechts ab und befinden sich auf dem Bayerisch-Böhmische Freundschaftsweg. Dieser führt Sie hinaus ins Grüne. Kurz nach der Dreibogenbrücke am Gibacht führt der Wanderweg hoch bis zum Wald. Er zweigt rechts ab auf einen herrlichen Waldweg.

Die Bäume lichten sich und es bietet sich ein traumhaft er Blick auf die einst mächtige Burg Haus Murach (12. Jh.), die majestätisch auf einem Granitkegel thront. Hinweis: Wer die Burg mit herrlichem Panoramablick über den Oberpfälzer Wald besichtigen möchte, muss vorher den Schlüssel beim Burgwart, Hausnummer 58, abholen. Der Weg trifft hier auf den Qualitätswanderweg „Goldsteig“. Am Burg- Erlebnisspielplatz geht es weiter bergab und es bietet sich erneut ein schöner Blick zur Burganlage.

Der Weg kreuzt den Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg, auf dem früher die Dampfloks schnauften. Wer möchte, kann einen Abstecher zur romantisch gelegenen Walpurgis-Kapelle unternehmen, die über eine schöne Kreuzwegstation zu erreichen ist (Kapelle nicht zugänglich).

Nun geht es stetig bergauf durch den Wald des „Mehlbügel“. Oben angekommen zweigt der Wanderweg rechts ab und Sie folgen dem Höhenweg bis zur Abzweigung des ruhigen Landsträßchens und rechts talabwärts. Vor Ihnen liegt das liebliche „Oberviechtacher Becken“ mit Blick zur imposanten Burganlage. Im Tal befindet sich ein Marterl und ein Sühnekreuz, stumme Zeugen einer längst vergangen Zeit. Der Weg zweigt links ab. Von hier aus folgen Sie dem Weg zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss laden wir Sie zu einer gemütlichen Einkehr am Marktplatz ein mit seinem prächtigen Figurenmaibaum.

Start: Parkstodl in der Teunzer Straße
Länge: 9km
Markierung: rote 7 auf weißem Grund

Tipp: Ein großes Netz an örtlichen und überregionalen Wanderwegen bietet die Stadt Oberviechtach. Ein Wanderge(h)nuss der Extraklasse ist der Qualitätswanderweg „Goldsteig“. Er führt auf seiner Hauptroute auch durch das Oberviechtacher Land.

Bürs

OBER-VIECHTACH FEIERT 2022

mit euch zusammen

HEIMATFEST
FAMILIE
UND HEIMAT«

VIELFÄLTIGES
PROGRAMM
U. V. M.

04.–11.JUL3

Gestaltung und Layout: Lisa Linz, Kommunikationsdesign, 2020, www.lisalinz.de
Das Medium wurde mit Verwendung von Gra ken von Freepik.com erstellt.

Oberviechtacher Land
Goldstück Bayerns

Was wir alles zu bieten haben:

- Historischer GOLD-Lehrpfad „Goldenes Geotop Bayerns“
- Direkt am Qualitätswanderweg „Goldsteig“
- Ge(h)nusswandern im „Brückenland Bayern-Böhmen“
- Burgruine „Haus Murach“
- Herrliches Bahntrassenradeln
- Größter Bierkrug der Welt (frei zugänglich)
- Geburtsort von Doktor Johann Andreas Eisenbarth (*1663)
- World Trade Center Memorial

Einziges Stahlteil der zerstörten Zwillingstürme NY in Deutschland

- Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum
- Festspielstadt
- Kostenlose Wohnmobilstation
- Freibadanlage
- Staatlich anerkannter Erholungsort

OBER VIECHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERNS

Tourismus-Information
Nabburger Straße 2
92526 Oberviechtach

Telefon: 09671 307-16
Mail: tourismus@oberviechtach.de
www.oberviechtach.de